

Montag, 2. Februar 2009

Engagement im und für das Netzwerk



Vertreten die junge Wirtschaft (v.l.): die Deggendorfer Sebastian Ruhwinkel, Michael Heinze, Armin Weishäupl, Markus Wengler, Christian Schratzenberger, Philipp Graßl, Hans Saller, Birgit Peter, Christian Wallstabe, die WJ-Landesvorsitzende Karin Pecher und Martin Brunner (IHK Passau).
– Foto: Josefine Eichwald

Deggendorf. Bestandsaufnahme, Information und Austausch – das Netzwerk der Wirtschaftsjuvenoren (WJ) Deggendorf überschreitet auch Grenzen, wie bei der Europakonferenz in Budapest heuer im Juni oder jüngst beim „Bayerisch-Tschechischen Forum der jungen Wirtschaft“, der diesjährigen Auftaktveranstaltung in Deggendorf. Man wird die Tradition der Wirtschaftsgespräche, es waren heuer die 14., fortsetzen, kündigte WJ-Vorstand Hans Saller bei der Jahreshauptversammlung am Freitagabend an. Dabei standen auch Wahlen auf der Tagesordnung.

Dritter Bürgermeister Christian Moser bescheinigte den mehr als 70 anwesenden WJ-lern im Alten Rathausaal „hohes ehrenamtliches Engagement“ und propagierte in seinem Grußwort: „Deggendorf ist Zukunftsregion“ – durch die Nähe zum Münchner Flughafen, die Donau, die Autobahn und die Nähe zur tschechischen Grenze.

Erstmals überschreitet die Zahl der fördernden WJ-ler in Deggendorf die der Aktiven; das Verhältnis lautet 85 zu 73. Mit 4500 Mitgliedern, ließ Karin Pecher, WJ-Landesvorsitzende aus Niederbayern, wissen, „ist Bayern der größte deutsche Landesverband, die Deggendorfer Vereinigung die viertgrößte in Bayern“. Nur der hiesige Frauenanteil lasse sich mit derzeit 20 Prozent noch verbessern.

Hans Saller, der sich erneut als Vorstand zur Wahl stellte, verwies in seinem Rückblick auf 24 Veranstaltungen – neben der Erbschaftssteuerreform und dem

Thema Unternehmensgründung mit Isidor Neumaier und Hans Lindner standen gesellige Aktivitäten wie ein Weinseminar oder ein Ausflug zur BMW-Welt an. Der WJ-Kalender des aktuellen Jahres listet noch 25 Termine auf. Erster Treff ist die WJ-Faschings-Skiparty am Freitag, 6. Februar (20 Uhr, Gasthof Artmeier, Innenstetten); die Weihnachtsfeier am 19. Dezember bestimmt den Jahresausklang. Zwischendrin sind Betriebsbesichtigungen (Firma Dick, TWD-Fibres, Deggendorfer Werkstätten und Zwiesel Kristallglas) geplant.

Beim dritten WJ-Unternehmergespräch wird ein „Leuchtturmunternehmer“ von einem Wirtschaftsjuvener interviewt und beim „Rütteltest“ checken unterschiedliche Experten, „ob die Business-Idee wetterfest ist“. Speed Dating und ein Praktiker-Seminar Controlling ergänzen unter anderem das Jahres-Programm. Um die „Wirtschaftskrise“ dreht sich ein Vortrag von Prof. Hans-Paul Bisani, Finanz- und Volkswirtschaftler an der Deggendorfer Hochschule. Weitere Referatsthemen befassen sich mit „Interkultureller Kompetenz“ (Michael Heinze) oder „Erneuerbaren Energien“ (Michael Heinze und Armin Weishäupl). Unter dem Aspekt der Geselligkeit stehen eine Bergwanderung auf den Rachel und ein Baristakurs. Schubkraft und Augenmaß beweisen die Wirtschaftsjuvenoren beim Bowling oder wagen in der Sternwarte Winzer einen Blick ins Universum.

Trotz eines Verlustes von 4737,50 Euro, weil die beiden Weihnachtsfeiern von 2007 und 2008 in einem Jahr

abgerechnet wurden, bewegt sich, so Schatzmeisterin Birgit Peter, „dank der Sponsoringeinnahmen fürs Forum“ die Vereinskasse „noch im positiven Bereich“. Seit 2007 ist man, das hat das Finanzamt festgestellt, umsatzsteuerpflichtig. Astrid Jakob und Ewald Anthofer hatten die Kasse geprüft und stimmten der Entlastung der Schatzmeisterin und der Vorstandskasse zu. Sommerfest und Jahreshauptversammlung nannte Saller traditionelle Termine zur Aufnahme von Neumitgliedern: er begrüßte Hans Marchl, Stefan Eller, Christine Gül und Martin Kaiss.

„Eine Enttäuschung“, sagte Saller, musste die WJ-Vorstandsriege mit Ralf Gegenfurtner verkraften: Er war „vor zwei Jahren mit guten Versprechungen“ angetreten, habe aber nach zwei Veranstaltungen 2007 wieder aufgehört; Dr. Thomas Fritschied wegen des Erreichens der 40-Jahre-Altersgrenze aus, als Neue wurden Michael Heinze, der das Ressort Internet und Technik übernimmt, und Markus Wengler (Schriftführer) bestimmt.

Mit 24 wahlberechtigten Mitgliedern war die Versammlung gerade beschlussfähig, das Votum fiel jeweils einstimmig aus. Als Stellvertreter fungiert Sebastian Ruhwinkel, Birgit Peter bleibt Schatzmeisterin, die nicht anwesende Heidi Weber, kooptiertes Vorstandsmitglied, ist mit dem Ressort Mitgliederbetreuung befasst. In weiteren Ressorts sind Christian Schratzenberger für Existenzgründung, Philipp Graßl für Bildung, Wirtschaft und Schule, Armin Weishäupl (International) tätig. – je